



BEHRENS-GRUPPE

aktuell!
Dezember 2022

Aktuelles, Tipps und Trends vom Profi für den Profi...

Verantwortung übernehmen
Nachhaltiger Bioboden von Kährs
Seite 2

Märchenhaft
Spielgeräte im Fantasie-Design
Seite 3

Mit offenem Ohr am Markt
Interview mit neuem Industriepartner
Seite 4

Immer volles Haus
Erfolgreiche Boden- und Türentage
Seite 5

Drechseln verbindet
Generationsübergreifendes Hobby
Seite 8

Moderner Industrie-Look

Die neuen Ganzglastüren Loft 10 unterstützen ein neues Lebensgefühl

In New York der 1960-er und 1970-er Jahre herrschte große Wohnungsknappheit. Diese Zeit gab einen neuen Trend: Wohnungssuchende, darunter auch viele Künstler und Lebenskünstler, bezogen leerstehende Industrie- und Lagergebäude bei niedrigen Mieten. Berühmtheit erlangte Andy Warhols „Factory“. Seine Studios in einem ehemaligen Fabrikgebäude avancierten zum internationalen Szenetreff. Inzwischen gilt es in vielen Städten und Großstädten als schick und modern, seine Wohnungs-

oder Wirkungsstätte in alten, ehemaligen Industriehallen einzurichten. Was früher noch kalt und zugig war, ist heute allerdings meist mit modernstem Interieur komfortabel eingerichtet.

Karolinien-Design

Auffällig an modernen Loft-Büros und Loft-Wohnungen sind in der Regel deren Größe. Hohe Wände und große Fensterfronten im karolinienförmigen Industriedesign gehören dazu. Viele Innenarchitekten, Einrichtungshäuser und Interieurhersteller

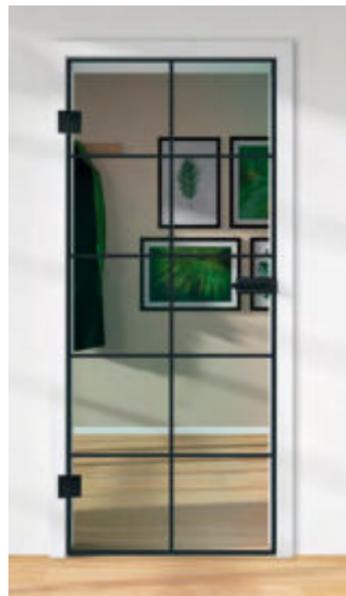
haben sich inzwischen diese neuen Wohnungs- und Arbeitsstätten als Zielpunkte für ihre Ideen ausgewählt. Sie stellen passende Produkte bereit, um das dortige Lebensgefühl für immer mehr Menschen zu verfeinern.

Ein Beispiel für ein gelungenes Produkt im Industrielook sind die neuen Ganzglastüren LOFT 10 des Herstellers Flexo. Die Behrens-Gruppe hat sie neu ins Lagerprogramm aufgenommen und es gibt sie dort als Ganzglasdreh- und Ganzglasschiebetüren in klar und satiniert. Die Designprodukte sind in der Trendfarbe Schwarz bedruckt. Sie erinnern mit ihrem großen, karolinienförmigen Sprossendesign an den Look der guten alten Zeit. Damals bestanden Industriefenster aus vielen einzelnen Glasflächen, die sauber in schwarze Sprossen eingekittet waren.

Black is Beautiful

Gerade der Farbton Schwarz ist es, der in einem Loft für edle Akzente und ein besonders elegantes Lebensgefühl sorgt. Die Behrens-Gruppe bietet für diese Türen eine Vielzahl an schwarzen Drückern in unterschiedlichen Formen an.

Die Loft 10 Ganzglastüren für designorientierte Büros und Wohnungen vermitteln ein besonderes Lebensgefühl ...lassen Sie sich diese Türen unbedingt von Ihrem Außendienst-Berater zeigen.



Tradition und Moderne im Einklang

Das Angebot von Gerold und Sönke Bruns reicht vom Schuppenstiel bis zum Ladenbau

Es gibt Dinge auf dieser Welt, die haben unsere Vorfahren bereits in einer unübertroffenen Qualität hergestellt. Die Rede ist von etwas scheinbar ganz Trivialem: Stielen und Hämmern aus Holz. Im norddeutschen Westerstede im Landkreis Ammerland ist ein Unternehmen ansässig, das unter dem klangvollen Namen „Der Hoeltjer“ in der Region bekannt ist. Offiziell heißen sie zeitgemäß modern Möbeltischlerei Bruns.



Zwei Herzen in einer Brust

Beide Namen verbinden Tradition und Moderne. Denn die Möbeltischlerei stellt neben ihren Traditionsprodukten auf modernsten Maschinen auch individuelle Möbel für private Inneneinrichtungen und den Praxis- und Ladenbau her. Und der produktspezifische Spagat zwischen Holzstielen und Schränken wirkt vortrefflich im Markt: Der Firmenchef kann sich über mangelnde Nachfrage auf beiden Gebieten nicht beklagen: Das Unternehmen von Vater und Sohn floriert – nun bereits in der fünften Generation.



Beeindruckendes Kontrastprogramm

Die Tradition: Der Hoeltjer

Gut Holz! Die Tradition bleibt bestehen. Seit 1900 fertigt das Unternehmen alle Arten von Stielen für Baumschulen, Genossenschaften und den Großhandel. Noch heute sind ihre Produkte bei Kennern und Profis gesucht. Denn das Material, aus dem sie gefertigt sind, ist nicht durch den Einsatz von Metall und Kunststoff zu toppen. Denn beim richtig gewählten Holz für den Stiel stimmen Härte, spezifisches Gewicht,

Belastbarkeit und ein Stiel muss bei der täglichen Arbeit einfach gut in der Hand liegen. Die Details haben unsere Vorfahren schon vor langer Zeit herausgefunden. Wer schon mal mit einem Rechen geharkt hat, dessen Stil zu dick oder zu dünn oder zu

glatt geraten war, weiß, wovon man spricht. Auch wenn es vor 120 Jahren den Begriff des Designs noch nicht gab, hat man schon damals im Ammerland beim Hoeltjer alles richtig gemacht, was man heute gern als Produktgestaltung bezeichnet.

Die Moderne: Die Möbeltischlerei

Handel und Wandel. Als im Jahre 2000 Gerold Bruns die alleinige Geschäftsführung übernahm, entstand aus der Stieleproduktion „Der Hoeltjer“ die Möbeltischlerei Bruns. Dieser Name postiert das zweite Standbein. Das Unternehmen entwickelte den Innenausbau für Küchen bis hin zum Ladenbau und Praxisausstattungen stetig weiter. Schon bald war durch die steigenden Anfragen und Aufträge der Platz in den alten beiden Werkstätten zu klein. Daher entschieden sich Gerold Bruns und sein Sohn Sönke 2019, eine neue 1000 m² Halle mit neuester CNC-5-Achstechnik und weiteren modernen Maschinen zu bauen und auszustatten.

2020 bezog die Firma das neue Gebäude. Die alten Werkstätten werden heute noch



mitgenutzt. Mittlerweile beschäftigt die Firma 13 Mitarbeiter.

Ihr sorgfältig ausgewähltes Holz bezieht die Möbeltischlerei Bruns zuverlässig von der Behrens-Gruppe.

Ein klasse Wurmgefühl

So kann jeder Bio-Abfall perfekt kompostieren



Der junge Tischlermeister Ryan Arjun

Banerjea aus York bei Hamburg ist ein engagierter Mensch. Über seinen Beruf hinaus fördert er das Kompostieren. Damit will er jungen Menschen nachhaltige Kreislaufwirtschaft anschaulich näher bringen: Letzteres unternimmt er gemeinsam mit dem Hamburger Ingenieur Jonathan Trinh-Bomme. Beide haben den Komposter „Terrabox“ entwickelt und für die Vermarktung ein gleichnamiges Unternehmen gegründet. Inzwischen sind die Terraboxen an Schulen ein beliebtes Demonstrationsobjekt. Und auch große Medien berichteten schon.

Die Terrabox

Die platzsparende Vorrichtung nimmt kleingeschnittene Bioabfälle wie Kartoffelschalen, Paprika-, Tomaten- und Salatreste und anderes mehr auf, was beim Kochen übrig bleibt. Mikroorganismen und Regen-

würmer verwandeln das Material im Behälter in feinsten Kompost und nährstoffreichen Wurmtee. Beides eignet sich als Pflanzendünger. Den kann man in flüssiger Form (Wurmtee) und in fester Konsistenz (Humus) dank der durchdachten Konstruktion leicht entnehmen. Weitere Informationen auf www.terrabox.bio

Schüler lernen anschaulich die Kreislaufwirtschaft kennen

Die praktischen Komposter sind ein schönes Beispiel, wie auf natürliche Art und Weise ein Kreislauf entsteht. Gerade junge Menschen entdecken damit ein Naturprinzip. Sie werden für Natur- und Umweltschutz sensibilisiert und übernehmen für das Wohl der Tierchen Verantwortung.

An der Vorderfront kann man durch ein Glas in die Kiste schauen. So prüft man, ob die Würmer sich wohl fühlen. Normalerweise wird dieses Fenster durch eine Abdeckung per Magnetverschluss verdunkelt, denn die schlanken Kompostgesellen sind lichtscheu. Das Holz für die Terraboxen wird zuverlässig von der Behrens-Gruppe geliefert.

Im Hauptberuf Tischler

In seinem Beruf als Tischler fertigt Ryan Banerjea Tablettis, Drechselarbeiten, kunstvoll gestaltete Sekretäre, Ständer für Tischlampen und vieles andere mehr. Auch dafür bezieht er einen Großteil seines Holzes bei der Behrens-Gruppe. Seine originellen Gegenstände präsentiert Ryan auf seiner Webseite

www.rb-holzdesign.de.



Verantwortung übernehmen

Nachhaltiger Bioboden zu 100% aus Naturstoffen

Kährs Aware ist ein nachhaltiger Bioboden, der hohe Belastbarkeit und moderne Ansprüche an Ökologie verbindet. Gleichzeitig unterstützt die neue Linie den aktuellen Trend in der Inneneinrichtung, die Farbgebung von Produkten an der Natur auszurichten.

Älteste Landschaften als Vorbild

Die lieferbaren Designs von Kährs Aware erinnern an Naturfarben, die in den schönsten und ältesten Landschaften dieser Welt vorkommen. So waren etwa uralte Sedimente des Grand Canyons oder die Farben der Serengeti Vorbild. Mit ihren

Dabei wird ausschließlich umweltfreundliches Material verwendet. Die Dekor-Komfortschicht besteht aus recycelten Resten von Leder und anderen Naturfasern, die Mittelschicht ist aus Holzfasern und der Gegenzug aus recyceltem Kork, der gleichzeitig eine ideale Trittschalldämmung darstellt.“



Die Landhausdiele Serengeti vermittelt ein ruhiges, heimeliges und authentisches Gefühl



Kappadokien, nahezu perfekt für jeden Raum

Designs lassen sich subtil faszinierende und gleichzeitig strapazierbare Wohn- und Arbeitslandschaften gestalten.

Nachhaltig, robust, trittschalldämmt

„Mit dem Aware-Bioboden bringen wir eine völlig neue Generation Bodenbelag auf den Markt,“ bekräftigt der Geschäftsführer von Kährs, Robert Bieger. „Mit der Nutzungsklasse 33 spielt Kährs Aware in der Liga anderer Design- und Laminaböden mit.

Starke Verkaufsförderung

Die Bodenelemente haben ein Format von 1815 x 200 x 9 mm und das Design wechselt mit einem sehr niedrigen Wiederholungsfaktor von 15. Somit sind wiederkehrende Designs praktisch nicht erkennbar. Dank bewährter Fold-Down-Klick-Verbindung lässt sich der Boden ganz einfach verlegen...

...auch für die Verlegung auf einer Fußbodenheizung gut geeignet.

Diese 5 Bioböden sind im Lagerprogramm der Behrens-Gruppe erhältlich:



Kappadokien

Grand Canyon

Yosemite

Serengeti

Rocky

Schicke Plätze an der Sonne

Standort Cottbus liefert Bodenbeläge für Balkone, Wohnungen und Dachterrasse

Neue Wohnungen braucht das Land. Dieser Aufgabe kam Bauherr Rene Derrulla nach und startete im April vergangenen Jahres nach langer Planungszeit den Neubau eines Wohnhochhauses in Cottbus. Das Holzzentrum Wöhlk trug seinen Teil dazu bei und lieferte 1600 m² Tarkett iD Essential 30 Designböden für die Innenräume und 250 m² TerraDura Breitdielen in Schiefergrau für Balkone und Dachterrasse.

Qualifizierte Beratung durch die Behrens-Gruppe

Zu sehen ist der Neubau im Stadtteil Sandow in der brandenburgischen Universitätsstadt. Auf dem Baugrundstück befand sich zu DDR Zeiten eine Ausflugsgaststätte Namens Mentana, die nun mit dem Neubau des Hauses abgerissen wurde.

Auf acht Etagen sind 24 exklusive Wohnungen von 64 bis 80 m² und ein Penthouse mit 120 m² entstanden, darunter sechs Eigentumswohnungen und 18 Mietwohnungen. Der Neubau ist ein KfW Effizienzhaus nach Niedrig-Energie-Standard. Alle gemütlichen Wohnungen haben Fußbodenheizung und Sonnenschutz. Bei der Auswahl des Designbodens und des Outdoor-Bodenbelags beriet Außendienstmitarbeiter Mark Uentz vom Holzzentrum Wöhlk Cottbus den Bauherrn.

Produktdetails Bodenbelag: Designboden Tarkett iD Essential 30

Mit unbegrenzten Kombinationsmöglichkeiten für ein individuell gestaltetes Zuhause setzen die Planken des Designbodens iD Essential 30 neue Maßstäbe für das Interieur.

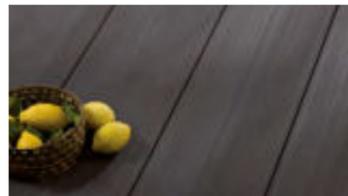


Kombinieren Sie verschiedene Holz-Designs und spielen Sie mit Farbtönen. iD Essential 30 bietet eine Auswahl an Dekoren mit Synchronprägung. Diese Oberflächenprägung folgt der Maserung des Holzes, für ein absolut authentisches Erscheinungsbild. Dieser Designboden ist ausgestattet mit der Top Clean-Oberflächenausrüstung für eine einfache Pflege und hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber Abrieb, Kratzern und Flecken.

Produktdetails Terrassendiele: TerraDura Breitdiele Schiefergrau

Die Terradura Breitdiele ist einzigartig in der Dimension und verleiht eine exklusive Optik. Eine beidseitige Verwendung der Diele ist durch das 2-Seiten-Design, Wellenprofil/glatt, möglich – den Gestaltungsideen sind keine Grenzen gesetzt.

Das Gesamtbild beeindruckt durch weniger Fugen und der Verlegeaufwand wird dementsprechend geringer. Auch Unterhalts- und Renovierungskosten fallen kaum an, da die Terrassendielen praktisch pflegefrei sind.



Bearbeiten lässt sich das Material aus Mineral- und Naturfasern wie Holz. Es ist von langlebiger Natürlichkeit und vergraut nicht.



Hübsch gemacht

My home is my camper

In der Freizeit mag es der Möbeltischlermeister Jörg Trojahn aus Ahlen im schönen Camper gerne individuell. In seinem Berufsleben fertigt er präzise und einzigartig Möbel und Inneneinrichtungen nach den Wünschen seiner Kunden und Plan- und Designvorgaben von Innenarchitekten.

Für Boden, Küche und Schlafbereichsmöbel wählte er die 5 mm Moso Bambus gedämpfte Furnierdeckplatte in Hochkantlamelle und den Schichtstoff U999 PT aus dem EGGER Sortiment Perfect Sense Programm Topmatt, verpresst auf dem besonders leichten Albasia Sperrholz. Die Seitenverkleidung entstanden ebenfalls aus ver-



Die Seitenverkleidung besticht durch Eleganz, Funktionalität und Witz



Alles hat seinen Platz und macht nicht nur durch die Dekorauswahl einen guten Eindruck

Wohnmobilausbau mit Bambus-Optik

Für Jörg Trojahn und seine Frau zählen ein Ausflug und ein Urlaub mit ihrem Camper zu den schönsten Hobbys in der Freizeit. Deshalb soll auch das Innere ihres Reisegefährts praktisch, pflegeleicht und hübsch ausgestattet sein. Und da er als Kunde der Behrens-Gruppe Zugriff auf die vielfältige Palette an Optiken und Werkstoffen zur Auswahl hat, kann sich das Ergebnis sehen lassen.

pressten Bambuslamellen, nachträglich genutzt und mit Federn, ebenfalls in U999 PT verbunden. Dadurch wurde für ein einheitliches, ruhiges Gesamtbild gesorgt.

Weitere Infos:
www.trojahn-tischerei.de

...allzeit Gute Fahrt!

Märchenhaftes Fantasie-Design

Mit Spielgeräten lernen und den Spaß am Bewegen fördern



Spiellandschaften mit Hochebenen sind beliebt! Sie gliedern Räume neu, bieten zusätzliche Spielflächen, fördern das kreative Spiel und halten zugleich Möglichkeiten des Rückzugs vor.

Die Tischlerei Holzwerkstatt Kaesebier aus Hamburg hat sich mit ihrem Handwerk in einer fantasievollen Nische etabliert. Sie baut seit über 20 Jahren voller Begeisterung außergewöhnliche Räume für Kinder. Zum Spielen, Klettern, Toben, zum Forschen und Neugierigsein,

zum Entdecken und zum konzentrierten Arbeiten, zum Ruhen, Essen und Schlafen, für Rückzug und zum Snoezelen.

Abnehmer der Arbeiten sind größtenteils Kinderkrippen, -gärten und -tagesstätten, aber auch Privatpersonen.



Die Behrens-Gruppe liefert das, woraus Kinderträume entstehen

Viel Fantasie und Empathie sind gefragt. Wenn Oliver Kaesebier neue individuelle Raumkonzepte für Kinderkrippen und Kindertageseinrichtungen entwickelt, hat er stets mit großem Einfühlungsvermögen die Wünsche und Bedürfnisse unserer ganz kleinen Erdenbürger im Auge. Denn sie entdecken gerade ihre neue Welt: Sie wollen ankommen, kennenlernen, suchen und finden. Sie wollen ihre Sinne entwickeln, Geborgenheit erleben, kuscheln und träumen.

Sind die Kleinen schon etwas größer geworden, kommen Spielgeräte zum Einsatz. Abenteuer, Spiel, Spaß, viel Bewegung, motorisches Training, Lernen und das Vorbereiten auf die Schule sind jetzt wichtig: Oliver Kaesebier liefert das passende Raumkonzept dafür.

Gesundheit und Sicherheit haben hier absoluten Vorrang

Bei der Auswahl seiner Werkstoffe stehen Gesundheit und Sicherheit für alle Beteiligten an erster Stelle. Hochwertig und langlebig sollen die Möbel sein und die Erziehenden bei ihrer Arbeit unterstützen und entlasten.

Das benötigte Material, hauptsächlich Dreischichtplatten aus Fichte und Leimbinder, bezieht der Spielmöbel-Spezialist zuverlässig von der Behrens-Gruppe.



Gute Aussichten in Verden

Behrens-Gruppe akquiriert und vermittelt Großauftrag

Am Allerdeich in Verden steht ein größeres Bauprojekt kurz vor dem Abschluss. Das neue Aller Quartier Verden besteht aus neun Wohnblöcken mit 60 Wohneinheiten. Nach guten Gesprächen mit den Investoren, mit entsprechender Argumentation seitens des Objektberaters Andreas Pahl, entschieden sich die Bauherren und auch die beteiligten Planer, die empfohlenen Türen aus dem Lieferprogramm der Behrens-Gruppe zu beziehen.

Optimale Beratung

Ein Grund für diese Entscheidung war die räumliche Nähe, vor allem aber die qualifizierte Vor-Ort-Beratung durch die Behrens-Gruppe. Der Expertise von Herrn Pahl ist es zu verdanken, dass einige Planungsdetails abgeändert wurden. Diese hätten nämlich die ausführenden Verarbeiter vor erhebliche Probleme gestellt. Das Projekt nahm sodann einen sehr guten Verlauf. Die Behrens-Gruppe lieferte insgesamt 400 Innentürelemente in Weißlack-Oberfläche Arctic White. Hinzu kamen Wohnungseingangstüren mit Stahlzargen als RC-2, SSK2 mit Klima C inkl. vorgeschriebenen Obentürschließern und Sicherheitsbeschlägen sowie T30/RS-Türen im Flurbereich zu den technischen Räumen.

Perfekte Zusammenarbeit

Die Auftragsabwicklung übernahm auf Empfehlung der Behrens-Gruppe das Unternehmen Kiel & Cohrs aus Ahausen/

Eversen. Auch hier punktete die Behrens-Gruppe: Die Zusammenarbeit zwischen Investoren, Planern und Bauunternehmen klappte reibungslos. Nun nahm das Projekt weiter Fahrt auf. Auch das Material für die geplanten Holzbauten durfte die Behrens-Gruppe liefern: Es handelte sich um 8 Carportanlagen, 5 Nebengebäude, 5 Fahrradschuppen und 4 Mülltonneneinhausungen, also insgesamt 22 Objekte.



Perfekt geplant und gefertigt mit Hilfe der Abbund-Anlage der Behrens-Gruppe

Verantwortlich für den Bau war das Unternehmen Holzbau Carstens aus Jeddigen. Die Ausführung der Arbeiten übernahm die benachbarte Zimmerei Motzkau mit fleißiger Hand. Die kombinierten Carport- und Fahrradanlagen wurden durch die Abbund-Anlage der Behrens-Gruppe geplant und erstellt.



Die Gründachfläche beträgt netto etwa 550m², ca. 95m³ Holz wurden verbaut. Die Wände der Gebäude sind allesamt mit einer Boden-Deckel-Schalung aus Lärche/Douglasie bekleidet. Diese wurden in der Werkhalle vormontiert und anschließend zur Baustelle transportiert. Für die 27 Außentüren wurden Stahlrahmen geschweißt und verzinkt, die dann stoffgleich mit der B-D-Schalung beplankt wurden.



Zu guter Letzt konnte die Behrens-Gruppe noch 500 m² Eichenparkett PD200 liefern, da der beauftragte Bodenleger diese Ware nicht mehr termingerecht besorgen konnte.

Investoren zeigen sich begeistert

Nach Auskunft der Auftraggeber sowie des Planungsbüros soll die Zusammenarbeit mit der Behrens-Gruppe und deren Kunden weiter ausgebaut werden. Zurzeit ist bereits ein neues Objekt in Hamburg St. Georg gemeinsam in Planung.



Jetzt auch in RC-3
Erhöhter Einbruchsschutz ab Lager

Moderne Wohnungsabschlusstüren müssen heute immer vielfältigere Anforderungen bei Sicherheit und Komfort erfüllen. Mit ihrer Modellreihe SCIO wird die Behrens-Gruppe diesem Wunsch bereits im vollem Umfang gerecht. Doch SCIO hat seine Wohnungsabschlusstüren jetzt noch widerstandsfähiger gemacht. SCIO-T heißt das neue Modell, dessen Bauteile Einbrechern mit zweitem Schraubendreher, einem Brecheisen oder Kuhfuß mindestens fünf Minuten Widerstand leisten. Dadurch übersteigt sie nun die Ausführungsempfehlungen für Wohnungsabschlusstüren um einiges. SCIO-T ist bei der Behrens-Gruppe ab Lager erhältlich.

Bei Einbruch zählt jede Sekunde

Viele Haus- oder Wohnungsbesitzer verspüren mit der wachsenden Zahl an Einbruchversuchen den Wunsch nach umfassender Sicherheit. Diesem Wunsch kommt die Behrens-Gruppe mit dem neuen Türblatt nach, denn in Sachen Einbruchsschutz zählt jede gewonnene Sekunde.



Einbrecher kommen ungebeten

In wenigen Sekunden bricht ein geübter Einbrecher eine schlecht gesicherte Wohnungsabschlusstür auf. Oft ist er schon nach wenigen Minuten mit seinem Diebesgut unerkannt auf und davon. Leistet eine Tür jedoch ausreichend Widerstand, lassen die Täter oft von ihrem Plan ab. Denn sie wissen: Der mit dem Einbruchversuch verbundene Lärm könnte Nachbarn und als Folge die Polizei alarmieren.

Hohe innere und äußere Werte

Die neue SCIO-T macht es Einbrechern schwer: Sie bietet Einbruchsschutz RC-3 und ist zertifiziert nach DIN EN 1627. Außerdem besitzt sie einen Sperrbügel zur zusätzlichen Sicherheit. Optional erhalten Sie die Wohnungsabschlusstür inklusive Türspion mit Abdeckung von innen und mit Deckzarge/Eckdeckzarge. Sie erfüllt die Klimaklasse c nach DIN EN 1121 und DIN EN 12219 und die Schallschutzklasse 3 nach DIN 4109.

SCIO-T... damit verschaffen Sie Ihren Kunden ein sicheres Gefühl – unterwegs und zu Hause. Weitere Informationen bei Ihrem Außendienst-Berater.



Die Eigenmarke CARONA floors wächst weiter

Neue Produktlinie Laminatböden in acht unterschiedlichen Eiche-Optiken



Vor längerer Zeit hat die Behrens-Gruppe die Eigenmarke CARONA floors entwickelt. Sie ist inzwischen mit sieben Eiche-Parkett-Böden sehr erfolgreich im Markt positioniert. Sie bietet dem Handwerk die Möglichkeit, mit einem guten Produkt zu einem gün-

stigen Preis-Leistungs-Verhältnis gegenüber dem Wettbewerb zu punkten. Inzwischen ist die Zeit reif geworden und die Behrens-Gruppe hat die Eigenmarke mit acht Laminatböden, Modellreihe Breitdiele bene+ erweitert, die ebenfalls große Chancen im Wettbewerb versprechen.

Die 8 neuen Laminatböden Breitdiele bene+ in Eiche-Optik überzeugen auf dem ersten Blick...



Eiche Montiano B8100



Eiche Marroneto B8200



Eiche Vitiano B8201



Eiche Pienza B8202



Eiche Tepolini B8203



Eiche Albergio B8204



Eiche Sovana B8205



Eiche Ravi B8207

Edle Dielenoptik als zeitloser Begleiter

Dank innovativer Drucktechnik wirken die Oberflächen bei den neuen Böden täuschend echt. Die sorgfältig ausgewählten Dekore begeistern mit erlesenen Naturholzoptiken, die kraftvoll und harmonisch jeden Raum ausfüllen. Die edlen, ebenmäßig geprägten Oberflächen schimmern matt und verbinden sich ideal mit der Umgebung. Mit ihrer naturnahen Maserung zeugen sie von der Vollkommenheit und Hochwertigkeit dieser Kollektion und vermitteln Wärme und Natürlichkeit.

Die extra breiten Paneele haben ein Format von 1380 x 244 x 8 mm. Sie erlauben elegante, großzügige Raumkonzepte und schaffen so eine einzigartige Wohlfühlatmosphäre.

Die präzise gefräste Fasse vollendet den Eindruck eines repräsentativen Dielenbodens, an dem auch jeder Bodenleger dank der speziellen G5-Klickverbindung seine Freude hat.

In seinem Erscheinungsbild kommen CARONA floors Laminatböden einem echten Dielenboden erstaunlich nah – in einer Vollkommenheit, wie man sie sich wünscht. Überzeugen Sie sich persönlich!

CARONA floors sind als Parkett- und Laminatböden einzig bei der Behrens-Gruppe erhältlich und somit entfällt auch die direkte Vergleichbarkeit mit anderen Produkten.

Entscheidungshilfe

Für die erfolgreiche Beratung und den Verkauf hat die Behrens-Gruppe bereits eine Drehkollektion mit den acht Originalmustern hergestellt ...ordern Sie die Verkaufshilfe noch heute bei Ihrem persönlichen Berater.



Engagiert für Handel und Handwerk

Hilmar Kusmierz und Olaf Holtschmidt haben immer ein offenes Ohr am Markt

Seit Neuestem bereichert das breite und tiefe Sortiment von Küberit und Parkettfreund das Angebot der Behrens-Gruppe. Aus diesem Anlass sprach BGaktuell mit Hilmar Kusmierz, Leiter Business Development Sales und mit Olaf Holtschmidt, dem Werksleiter des erfolgreichen Unternehmens für Profile und Schienen bzw. für Dämmunterlagen und Zubehör. Durch die so bewusst erzielte Erweiterung bei Produkt und Kompetenz, begibt sich die Behrens-Gruppe einen weiteren Schritt in Richtung „Alles aus einer Hand“.



Hilmar Kusmierz (rechts) und Olaf Holtschmidt stehen im ständigen Gedankenaustausch

BGaktuell: Herr Kusmierz, viele Handwerker haben bereits Ihre Produkte im täglichen Einsatz. Was sollten diese und insbesondere neue Kunden über das Unternehmen wissen?

Hilmar Kusmierz: Küberit ist ein metallverarbeitendes, sauerländisches Traditionsunternehmen und existiert seit 159 Jahren. Das Kerngeschäft sind Aluminiumprofile für den Bodenbereich, die am Standort Lüdenscheid mit circa 160 Mitarbeitern produziert werden.

Was zeichnet das Unternehmen und die Markenprodukte von Küberit und Parkettfreund aus?

Kusmierz: Küberit gilt in der Branche als Marktführer und als eines der innovativsten Unternehmen, wenn es um die Entwicklung von Bodenprofilen geht.

BGaktuell: Das ist sehr beeindruckend. Was sind die entscheidenden Stärken im Sortiment?

Kusmierz: Ein Meilenstein in der Firmengeschichte war die Entwicklung der mehrteiligen Profile, die die Branche revolutioniert haben. Des Weiteren werden Trends erkannt und die Kunden mit modernen Farben und Profilquerschnitten beliefert.

BGaktuell: Ihre Markenbekanntheit ist enorm. Wie kam es dazu?

Kusmierz: Das Produktportfolio umfasst circa 9000 Artikel, mit Längen von bis zu fünf Metern, die über den Fachgroß-



handel vertrieben werden. Besonders stolz ist man auf die Manufakturabteilung, die Sonderwünsche und individuelle Lösungen produziert. Unter den vorgenannten Punkten ist es somit kaum verwunderlich, dass ein Bodenleger, Maler, Tischler oder Schreiner Küberit nicht kennt. Diese Fachhandwerker nutzen mittlerweile Artikelbezeichnungen, wie 888 oder 438, die zum Synonym in der Branche geworden sind.

BGaktuell: Das Thema Nachhaltigkeit spielt heute bei der Produktauswahl eine große Rolle. Was unternimmt Küberit dazu?

Kusmierz: Auch in diesem Sektor, der für die Zukunft immer wichtiger wird, setzt Küberit Maßstäbe. So werden zum Beispiel für die Herstellung der Profile 75% recyceltes Sekundäraluminium eingesetzt und jedes

Jahr ca. 215 Tonnen Wertstoffe in den Produktionskreislauf zurückgeführt. Im September des Jahres wurde das vom NRW-Umweltministerium geförderte „Ökoprot-Projekt“ mit großem Erfolg abgeschlossen.

BGaktuell: Das ist ja ein eindrucksvolles Ergebnis! Welchen weiteren Nutzen bringt eine Zusammenarbeit mit Küberit neben dem Aspekt der Nachhaltigkeit?

Holtschmidt: Die Kunden profitieren, wie bereits erwähnt, von der Innovationskraft, von dem breiten und tiefen Sortiment, von der Manufaktur sowie der technischen Unterstützung durch den Außendienst, der bundesweit tätig ist.

BGaktuell: Welche Produkte finden die Kunden unter der Marke SGH-Parkettfreund?

Holtschmidt: Weiterhin bietet Küberit in Verbindung mit der 100%igen Tochtergesellschaft SGH-Parkettfreund ein umfangreiches Sortiment an Unterlagsbahnen für Parkett, Laminat und Vinylböden an. Zubehör, wie Zugeisen, Schlagklötze, Filzgleiter, Türstopper etc. runden das Komplettsortiment ab.

BGaktuell: Herr Holtschmidt, wie muss sich der Handwerker die Arbeit in Ihrer Entwicklungsabteilung vorstellen? Im Markt ist ja immer viel Bewegung.

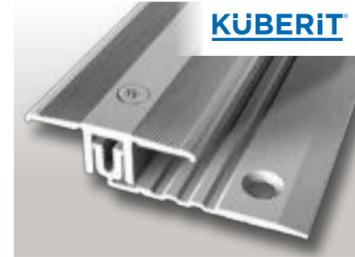
Holtschmidt: Die Anforderungen des Marktes werden in der Regel schnellstens umgesetzt. Das heißt, wir erstellen zunächst eine CAD Zeichnung und danach wird dann das Werkzeug gebaut. Dabei werden modernste Techniken zur Herstellung des Werkzeugs genutzt. Dann geht man in die Produktion.

BGaktuell: Welche Neuheiten und Trendprodukte sind in Zukunft zu erwarten?

Holtschmidt: Aktuell gibt es einen Trend hin zu schwarzen Profilen. Ein Highlight ist hier nicht nur schwarz pulverbeschichtet, sondern „schwarz eloxiert“. Ansonsten: Lassen Sie sich überraschen. Es muss nicht immer ein Produkt sein, es können auch mal interessante Marktkonzepte sein.

BGaktuell: Da sind wir gespannt! Herr Kusmierz, kommen wir noch einmal

...Interview!



Übergangsprofil Typ 288



Unterlagsbahn Natural Kork

zurück auf die Zusammenarbeit von Küberit und der Behrens-Gruppe. Was hat letztlich den Ausschlag für diese Kooperation gegeben?

Kusmierz: Ich glaube, dass in erster Linie die Menschen hierfür ausschlaggebend sind. Stimmt die „Chemie“, dann ist ein erster Schritt getan. Dann kommt das Sortiment. Und hier hat Küberit ein unschlagbares breites und tiefes Sortiment für den Bereich Fußboden, welches von Sonderlösungen für Projekte ergänzt wird. Ob es Säulenringe sind, die auf Maß gefertigt werden, Überlängen von fünf Metern, runde Einfassungen, etc. All das kann Küberit und bietet der Behrens-Gruppe und deren Kunden einen enormen Mehrwert.

BGaktuell: Das ist sicher wahr. Kommen wir zu einem anderen Thema: Wie sieht es mit Handwerker-Schulungen aus?

Kusmierz: Selbstverständlich stehen unsere Gebietsverkaufsleiter und Handelsvertreter für umfangreiche Schulungen zur Verfügung. In dem Zuge ist hinzuzufügen, dass wir mit unserem Anwendungstechniker an einem neuen Schulungsprogramm arbeiten.

BGaktuell: Zum Schluss noch eine Frage zur aktuellen Energiekrise. Wir alle hoffen, dass wir diese gut überstehen. Welche aktuellen Auswirkungen hat die Energiekrise auf Produktion und Liefersicherheit für Ihr Unternehmen?

Kusmierz: Küberit nutzt zu 75 Prozent Sekundäraluminium, also recyceltes Aluminium und ist demnach nicht ganz so abhängig von der Aluminium-Rohstoffproduktion. Außerdem hat man aufgrund von kürzlich aufgetretenen Rohstoff- und Lieferengpässen die Lagerbestände so immens aufgefüllt, dass das Thema „Liefersicherheit“ absolut gegeben ist.

BGaktuell: Herr Kusmierz und Herr Holtschmidt, vielen Dank für das interessante Gespräch.



Alle Küberit- und Parkettfreund-Produkte finden Sie im BestelloPlus...
...weitere Infos zum Unternehmen unter <https://kueberit.com/de>



Vielfalt und Neuheiten hautnah erleben...

Die Behrens-Gruppe hatte eingeladen und viele waren da

BODEN- UND TÜRENTAGE 2022

BODEN- UND TÜRENTAGE 2022

Zum ersten und bestimmt nicht zum letzten Mal veranstaltete die Behrens-Gruppe die beeindruckenden Boden- und Türen-Tage. Austragungsorte waren im September und Oktober die Zentrallager in Großenhain, Rotenburg, Drensteinfurt sowie der Behrens-Gruppen-Standort Nessler in Schönebeck. Wie immer bei Events dieser Art, zeigten die Gastgeber sich und ihr bekannt vielschichtiges Lagerprogramm von der besten Seite und brachten dazu spannende Vorträge mit hochkarätigen Referenten auf die Bühne. Rund 1200 Gäste dankten mit ihrer Teilnahme der Behrens-Gruppe. Bei leckerer Verköstigung in angenehmer Atmosphäre nutzten sie zudem die Gelegenheit, unter Gleichgesinnten Erfahrungen und Problemlösungen im Arbeitsalltag auszutauschen.

Herzlich willkommen beim Szenetreff!
Die Vorfreude war bei allen Beteiligten groß. Denn wenn die Behrens-Gruppe einlädt, wird daraus ein kurzweiliger „Szenetreff“ mit Zeit für Gespräche mit Kollegen, Herstellern sowie Mitarbeitern der Behrens-Gruppe und man kann viel Neues kennenlernen. Apropos Neues: Das gab es wieder reichlich. Einiges davon stellt Ihnen diese Ausgabe an anderer Stelle ausführlicher vor. Dazu gehört die Admonter Stammbaumkollektion, der neue Bioboden KÄHRS AWARE, die CARONAfloors

Laminatböden sowie, ganz neu im Sortiment, die Profile und Schienen von Küberit und Dämmunterlagen von Parkettfreund.

Angelpunkte der Aufmerksamkeit

Beim Rundgang durch die Ausstellungen fand jeder schnell seine persönlichen Inter-



Regel Gedankenaustausch unter Gleichgesinnten

essen bedient und die ungeteilte Aufmerksamkeit für Gespräche mit den Herstellern an den Ständen. Dort konnten die Gäste viele neue Produkte aus nächster Nähe betrachten, Originalmuster unter die Lupe nehmen, die Oberflächen studieren und erfühlen und wichtige Details kennen lernen. Wer spezielle Fragen zur Nachhaltigkeit, Werkstoffbeschaffenheit, Verarbeitungsdetails oder zum Recyceln hatte, fand hier Antworten.

Austausch mit den Handwerkskollegen

Alle Veranstaltungsorte warteten wieder mit einem großzügigen Verpflegungsangebot auf. Die Gastronomie zonen waren dann

auch beliebte Plätze, um sich mit Kollegen zu besprechen. Dort tauschte man Praxiserfahrungen aus, schätzte gemeinsam das Marktpotenzial der zuvor begutachteten Neuheiten persönlich ein. Hier konnte jeder über seine persönlichen Erfahrungen berichten und sein Wissen erweitern.



Zeit für individuelle Beratung garantiert

Und natürlich ging es sehr menschlich zu: große Freude über das Wiedersehen mit alten Freunden hier und offenes Interesse an neuen Kontakten dort. Schließlich waren seit der letzten Veranstaltung dieser Art einige Jahre vergangen. Und es ist kein still gehütetes Geheimnis, dass sich die Welt seitdem grundlegend verändert hat und die Erde sich dennoch in Zukunft weiter drehen wird. Diskussionsstoff gab es an den lebhaften Orten also reichlich und kraftvolle Impulse setzten zusätzlich die Vorträge der Industriepartner: **Domoferm** informierte über die neue Baumeistertür, die effizienteste T-30-Tür ihrer Klasse. **Meister** stellte das

Programm Lindura als „die Revolution des Holzbodens“ vor. **Reinaerdt** empfahl seine T-90/RS-Brandschutztür. **Tarkett** referierte zur Nachhaltigkeit der Designböden und das Restart-Recycling-Programm. Hierbei ging es also vor allem um die innovativen Produkte der Behrens-Gruppe.



Die neue großzügige Ausstellung in Schönebeck

Sehenswerte Ausstellung in Schönebeck

Für die Gäste der Niederlassung Nessler in Schönebeck gab es noch ein besonderes Highlight. Viele erlebten zum ersten Mal die neue großflächige Dauerpräsentation für Böden und Türen. Auf über 400 m² sind dort die Angebote der führenden Hersteller für diese Innenausbau-Elemente aus dem Lagerprogramm der Behrens-Gruppe zu sehen: Eine Vielzahl an Bodenbelägen jeder Art, glatte, profilierte und Türen aus Glas, Zargen, passende Drücker und Beschläge, sicherheitsrelevante Wohnungsabschluss- oder Brandschutztüren und vieles Sehenswerte mehr.

Wer hat den richtigen Dreh raus?

Auch der gemeinsame Spaß kam nicht zu kurz. Dazu lud ein Wettbewerb im Speedkicken ein. Dabei ging es darum, den Spielball eines Fußballkickers mit möglichst hoher Geschwindigkeit einzunetzen.

Die Sieger mit der jeweils höchsten erzielten Geschwindigkeit und dem wirksamsten Mix aus Kraft, Technik und Präzision waren...

...im ZL-Ost:

Paul Reichenbach (Tischlerei Reichenbach, Klipphausen bei Dresden) erzielte die höchste Geschwindigkeit mit sagenhaften 45.569 km/h



...im ZL-Nord:

Mustafa Saado (Polygonvatro GmbH) mit 43.592 km/h

...in Schönebeck:

Norbert Kern (Tischlerei Kern, Seeland) mit 34.340 km/h



...im ZL-West:

Daniel Sauer, (Tischlerei Sauer, Leverkusen) mit 39.201 km/h



Zum Vergleich: Die bislang höchste Geschwindigkeit in Deutschland erzielte der Kicker-Nationalspieler Chris Marks mit 53,38 km/h.

Glückwunsch...
...an die strahlenden Sieger.

Das Resümee

Nach langer Abstinenz erwiesen sich die Boden- und Türen-Tage für die Ausführenden und Teilnehmer rundum als Volltreffer und lohnenswertes Reiseziel...

...Wiederholung wünschenswert.

Impressionen rund um das Event der Behrens-Gruppe ...



Angenehme Atmosphäre in klimatisierten Lagern



Infomaterial und Originalmuster zum Mitnehmen



Großes Interesse bei den vielen Praxis-Vorführungen



Sehr gut besuchte Fachvorträge



Originalmuster im direkten Vergleich erleben

Täuschend ähnlich

Sieht aus wie eine Leimholzplatte



Aktuell erlebt der Markt eine drastische Verknappung bei Massivholzplatten aus Eiche. Die damit verbundenen hohen Preise machen ein Umdenken bei manchen Projekten erforderlich. Daniel Augst, Category Manager Dekorative Holzwerkstoffe bei der Behrens-Gruppe, schlägt vor, über den Einsatz echtholz-furnierter Spanplatten mit gutem Preis-Leistungs-Verhältnis und breiten Gestaltungsmöglichkeiten nachzudenken.



Buche Eiche A/B Wildeiche

„Dünnere Bretter bohren?“

Ja und nein! Manchmal muss man im Leben Kompromisse machen. Und das muss nicht zwangsläufig zu schlechten Lösungen führen. Ganz im Gegenteil: Gelingene Kompromisse können Antworten darstellen, die neue Perspektiven eröffnen und aufatmen lassen: Gegen die mangelnde Verfügbarkeit von Eiche und die damit verbundene Preisexplosion hilft der Einsatz von edelholzfurnierten Spanplatten mit der Optik einer keilgezinkten Leimholzplatte vom Hersteller europlac. Hierbei handelt es sich um einen hochwertigen, aber nicht hochpreisigen und vor allem schnell verfügbaren Holzwerkstoff.

Vielseitig verwendbar

Er zeichnet sich unter anderem durch seine gute Fräsbearbeitbarkeit und hohe Querzugfestigkeit für saubere Kantenausbildung aus. Exzellente Einsatzgebiete sind der Möbel- und Innenausbau, Laden- und Messebau.

Schnelle Lösung am Lager

Die Behrens-Gruppe hat diesen Werkstoff mit den Optiken europäische Eiche A/B, in Wildeiche und auch in Buche am Lager. Die Furnierblätter sind 60 mm breit und circa 400 bis 600 mm lang und im wilden Verband angeordnet. Die beidseitig furnierten Platten liegen ab sofort im Format 3050 x 1250 mm in den 3 Stärkenausführungen 19, 29 und 39 mm für Sie bereit.

Damit das Endergebnis möglichst perfekt erscheint, empfiehlt die Behrens-Gruppe, die passenden Hirnholzkanten metergenau gleich mit zu bestellen.

Furnierte Spanplatten von europlac

Sie schonen die knappen Ressourcen und können Ihnen eine schnell lieferbare Alternative zur bedeutend teureren massiven Leimholzplatte bieten, und zwar bei nahezu gleicher Optik... wie wir finden, ein sehr gelungener Kompromiss!

Aus vertrauten Gefilden

Die Admonter Stammbaum Kollektion erweitert das Lagerprogramm

Bei der neuen Stammbaum-Kollektion von Admonter Floors setzt der österreichische Hersteller auf europäische Hölzer und präsentiert seine schönen neuen Landhausdielen in drei ganz unterschiedlichen Oberflächenstrukturen. Die Behrens-Gruppe hat drei Holzarten mit insgesamt 9 beeindruckenden Optiken in der Kategorie „FeineBöden“ ins bestehende Lagerprogramm aufgenommen: Esche, Fichte und Lärche.

Strukturen für Liebhaber

Die schicken Dielen überzeugen mit Stärke, Schönheit und Robustheit. Sie bieten einen großen Spielraum bei der Gestaltung von Innenräumen – für wunderbare Wohlfühlmomente. Als nachwachsender Rohstoff ist Holz eines der natürlichsten Materialien im Innenausbau. Dort sorgt der Werkstoff mit seinen positiven Eigenschaften für ein gesundes Raumklima. Damit ist die Stammbaum Kollektion von Admonter Floors Schönheit, Nachhaltigkeit und Ur-

sprünglichkeit in höchster Vollendung. Der Fantasie bei der Gestaltung von modernen und wunderschönen Innenräumen sind keine Grenzen gesetzt, denn dieses Echtholz-Parkett lässt sich mit allen möglichen Innenraumdesigns perfekt kombinieren. Holzliebhaber können dabei ganz nach ihrem individuellen Geschmack wählen zwischen den Strukturen gebürstet, stark gebürstet oder intensive. So geben sie ihrer Wohnung den letzten visuellen Schliff.

Technische Feinessen

Mittellage aus Nadelholz, Gegenzug aus Vollholz-Nadelholz, lock-it 3G Klickverbindung, umlaufend leicht gefast. Nuttschicht und Gegenzug circa 3,6 mm (symmetrischer Aufbau), Gesamtstärke 15 mm. Die Maße: Esche 2400 x 192 mm, Fichte 2400 x 180/195 mm, Lärche 1850 x 195 mm und 1930 x 180 mm.

Und noch etwas: Die Struktur „Intensive“ ist haptisch und optisch sehr stark aus-

geprägt und steigert bei den Nadelhölzern den Härtegrad um bis zu 25%.

Wie man sieht, trägt die Admonter Floors Stammbaum Kollektion wunderbar schön zu einem Wohlfühl in modernen Räumen bei. Da möchte man am liebsten gleich einziehen.



Gebürstet

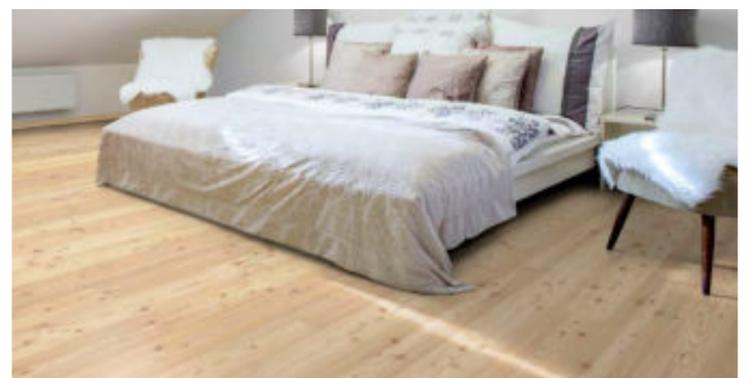


Stark gebürstet

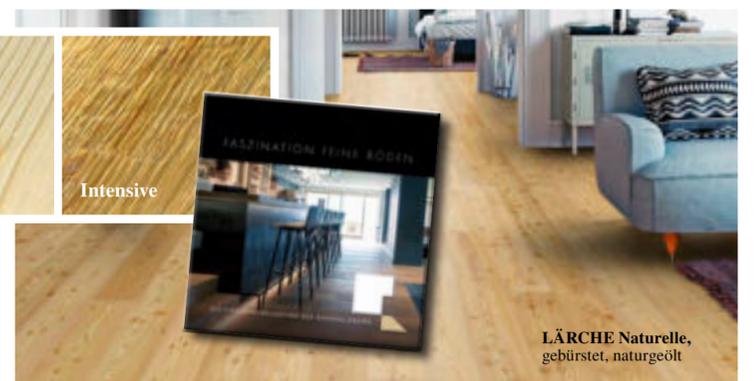


Intensive

Fragen Sie nach dem topaktuellen Themenprospekt „FeineBöden“ oder ordern Sie einfach direkt über BestelloPlus, dem Online-Bestellsystem der Behrens-Gruppe.



LÄRCHE WEISS Naturelle, gebürstet, weiß naturgeölt



LÄRCHE Naturelle, gebürstet, naturgeölt

Schick. Stylish. Trendy.

Beschläge in Schwarz setzen klare Akzente

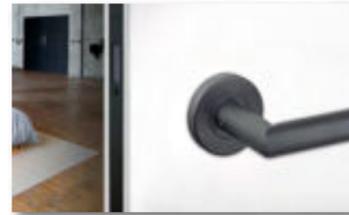
Die Behrens-Gruppe bietet in Schwarz das volle Beschlagsprogramm. Immer mehr Menschen lieben einen kontrastreichen Stil in ihrem Zuhause. Ganz gleich, ob in der Farbgebung oder bei der Materialbeschaffenheit ihrer Einrichtungsgegenstände. Vielfach ist zudem eine klare und edle Formensprache gewünscht. Zum Beispiel auch bei Türdrückern, Rosetten und Bändern.

Wahre Eyecatcher

Schwarz ist ein Hingucker, unaufdringlich aber dennoch faszinierend. Denn dieser Ton setzt klare Akzente und unterstreicht ein ganz eigenes Lebensgefühl. Nicht zuletzt harmonisiert Schwarz optimal mit weißen Türen aber auch mit Echtholztüren.

Vielfalt in der Trendfarbe Schwarz

Die Behrens-Gruppe bietet in ihrem abwechslungsreichen Lagerprogramm seit geraumer Zeit eine umfangreiche Auswahl an edel anmutenden Beschlägen, wie etwa Drücker in unterschiedlichsten Formen. Hinzu kommen farblich passende Bänder und Rosetten.



Klare Akzente für einen besonderen Stil

Noch mehr in Schwarz

Damit aber nicht genug. Damit Sie auch bei diesem Trend voll ins Schwarze treffen, hat die Behrens-Gruppe ihr Sortiment noch erweitert. Auch alle meist verborgenen Elemente, wie Schösser und Schließbleche in einfacher Ausführung oder als Magnetfallenschloss, kann man nun in der Trendfarbe Schwarz beziehen – und ist damit der Konkurrenz einen Türspalt voraus...



...schnell und einfach online in BestelloPlus bestellen!



Jetzt auch die meist verborgenen Elemente in Schwarz:



Black IS BEAUTIFUL

Alles Gute kommt auch hier von oben

Erster Solar-Transporter der Behrens-Gruppe auf der IAA vorgestellt



Das rückseitig angebrachte LED-Display kann über eine APP vom Fahrer bespielt werden

Die Behrens-Gruppe fährt technologisch gerne ganz weit vorne mit. Im September dieses Jahres war auf dem Freigelände der Internationalen Automobil Ausstellung Transportation (IAA) in München erstmals ein Wingfelder Transporter der Behrens-Gruppe zu sehen. Dieser erweckte großes Interesse in der

Fachwelt: Auf dessen Dach sind mehrere Photovoltaik-Module angebracht. Diese liefern die Energie zum Betrieb eines LED-Displays, das auf der LKW-Rückseite Botschaften als Bild oder Video vermitteln kann. Zudem versorgen die PV-Panels den Akku zum Betrieb des Mitnahmestaplers mit Energie.

Die „Demoversion“ hatte der österreichische Hersteller von Lkw-Aufbausätzen Wingliner speziell für die IAA gebaut und soll zu einem späteren Zeitpunkt zu einem funktionstüchtigen E-Fahrzeug umgebaut werden.

Neuheit auf der IAA vorgestellt

Die gelungene Präsentation ist das Ergebnis einer Zusammenarbeit der Behrens-Gruppe mit dem Münchner Unternehmen Sono Motors GmbH und Wingliner. Beide Unternehmen hatten für die Messe einen engagierten Kooperationspartner für ihre innovative Solartechnologie für E-Transporter gesucht und in der Behrens-Gruppe gefunden. Die zukunftsweisende Solartechnologie ist generell für Busse, Kühltransporter und Transporter geeignet. Wird bald auch bei Ihnen ein moderner Wingliner der Behrens-Gruppe mit dieser Technik auf dem Hof vorfahren und Sie mit den Produkten aus dem vielfältigen Lagerprogramm beliefern? Die Weichen dazu sind gestellt.

Treibstoff sparen und CO₂-Ausstoß senken

Die innovative Solartechnologie des Münchner Unternehmens sieht eine nahtlose Integration in eine ganze Reihe an Fahrzeugarchitekturen vor. Dazu zählen auch gekrümmte Oberflächen wie abgerundete Busdachschilder. Für Transportfahrzeuge mit Kofferaufbau entwickelte Sono Motors leichte und flexible Karosserieteile in Form von Sandwichpaneelen, die sich nahtlos integrieren lassen und für eine optimale Wärmeverteilung sorgen.

An einem modernen Wingliner lassen sich bis zu 16 Photovoltaikmodule anbauen und auf der Dachfläche kommen so bis zu 25 m² unter. Befindet sich das Nutzfahrzeug tagsüber im Freien, können, bezogen auf Münchner Klimaverhältnisse, 8,6 kWh Energie-Ertrag erzeugt werden, teilte der Hersteller in einer aktuellen Presseerklärung mit. Auf diese Weise tragen Nutzfahrzeuge dazu bei, im Verkehr die Treib-



Wingliner im geöffnetem Zustand

stoffkosten und die CO₂-Emissionen zu senken. Zudem stellte Sono Motors auch seinen selbst entwickelten Solar-Laderegler, die MCU (MPPT Central Unit), zum ersten Mal öffentlich vor. Diese Einheit verfügt über einen intelligenten Algorithmus, der den Energieertrag der PV-Module optimiert.

Auf dem Weg in die emissionsfreie Zukunft hat die Behrens-Gruppe ein weiteres Ziel erreicht.

Nachwuchs arbeitet auf hohem Niveau

Messe zeigte Arbeiten neuer Gesellen



Die ausgestellten Gesellenstücke wurden genau unter die Lupe genommen

Vom 16. bis 18.09.2022 präsentierten 13 Tischlerinnen und Tischler ihre ausgefallenen und hochwertigen Gesellenprüfungsarbeiten auf der Regionalmesse „Haus & Hof“ in Magdeburg. Diese Veranstaltung beschäftigt sich mit den drei großen Themen Bauen, Wohnen und Einrichten. Sie präsentiert alles, was zum schönen Leben im Eigenheim oder zur Miete dazugehört. Zudem bot sie erstmalig den Rahmen für die Regionalauscheidung des Wettbewerbs „Die Gute Form“ für den Tischlernachwuchs. Die Niederlassung der Behrens-Gruppe in Schönebeck unterstützte diesen Wettbewerb als engagierter Tischlerpartner und sponserte unter anderem die Dekorplatten für die Exponat-Podeste.

Wettbewerb „Die Gute Form 2022“

In der ersten Stufe des Wettbewerbs hatten die einzelnen Gesellenprüfungsausschüsse ihre Teilnehmer für Magdeburg nominiert und delegiert: Diese stammten jeweils aus den besten Absolventen der Tischlerlehre im Kammerbezirk.

Die 13 Delegierten stellten sich in Magdeburg mit ihren ausgestellten Abschlussarbeiten dem Urteil der Fachjury. Deren

Aufgabe war es, maximal drei der Nominierten für den Bundesausscheid 2023 auszuwählen. Was nicht einfach war, denn mit ihren Gesellenstücken zeigten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anschaulich das hohe Niveau handwerklicher Qualität und die vielfältige Kreativität im Tischlerhandwerk. Unter anderem waren auch vier Arbeiten von Tischlerinnen zu sehen. Es war ein Mix aus Tradition, ausgefallenen Ideen und innovativer handwerklicher Umsetzung!

Der Publikumspreis

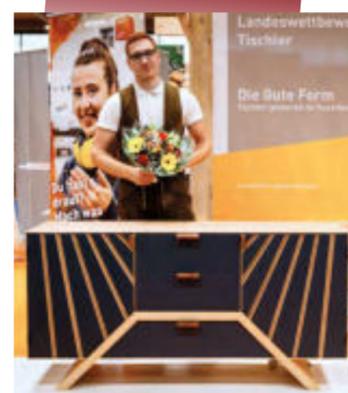
Parallel zum Wettbewerb „Die Gute Form“ konnten alle Ausstellungsbesucher abstimmen, welche Arbeiten ihnen am besten gefallen. Der Publikumspreis ging an Sascha Langwald aus Bismark in der Altmark für sein Sideboard mit Faltfronten.

And the winner is...

Landesinnungsmeister Frank Bögelsack und Frau Staatssekretärin Stefanie Pötzsch sowie Vorstandsmitglied Danny Perkampus nahmen die Siegerehrung vor. Martin Büdel von der Kunsthochschule Burg Giebichenstein (Halle) und Maik „Scholle“ Scholkowski, vom Radio SAW moderierten die gesellige Veranstaltung.



Die Zweit- und Drittplazierten



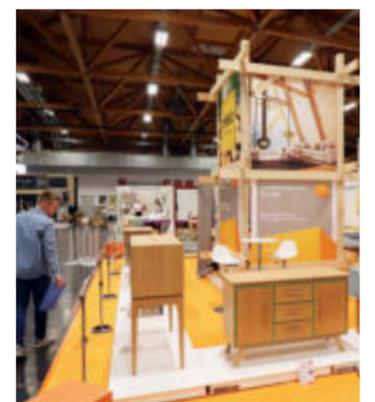
Ausgezeichnet mit dem Publikumspreis

Die Preisträger

1. Platz: Eva Hilbig, Altmärkische Wische, für ihr Tabernakel, Würfel mit Koffertüren
2. Platz: Louise Meißner, Wernigerode, für ihren Sekretär
3. Platz: Konrad Demmel, Halle /Saale, für seinen Lesestuhl



Das Gewinner-Gesellenstück mit der überglücklichen Erbauerin



Der Fachverband

Tischler Sachsen-Anhalt

Der Fachverband Tischler Sachsen-Anhalt ist die Landeszentrale aller sachsenanhaltinischen Tischlerinnungen. Seit der Gründung 1991 unterstützt er die Innungen und deren über 250 Mitgliedsbetriebe in fachlichen und rechtlichen Themen. Der Landesgestaltungswettbewerb „Die Gute Form“ ist ein wichtiger Bestandteil aus dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchswerbung für das Tischlerhandwerk.

Gruppenbild mit den Siegern/innen im Landeswettbewerb „Die Gute Form“



Drechseln verbindet Generationen

Seniorchef Klaus Behrens und Nico Lehmann haben gleiche Leidenschaft



Voll in seinem Element... Klaus Behrens, Seniorchef der Behrens-Gruppe, erfüllt sich einen lang gehegten Traum

In der Werkstatt von Nico Lehmann geht es rund. Der Drechslermeister aus Sottrum bei Bremen pflegt ein uraltes Handwerk: Er fertigt auf seinen Holzdrehbänken mit Werkzeugen, die ein Laie selten zu Gesicht bekommt, alle erdenklichen Rotationsrundkörper. Dazu zählen traditionell Tischbeine, Geländerstützen, Handläufe, Kerzenständer, und Dinge, die als Sonderanfertigungen zum Einsatz kommen. Beim so genannten Querholzdrehen entstehen zudem Schüsseln, Schalen, große Ringe oder Dosen. Seit 2005 ist der Senior der Behrens-Gruppe, Klaus Behrens, bei Nico Lehmann häufig in der Werkstatt zu finden. Dort übt der aktive Rentner mit großer Lust, Freude und Leidenschaft sein Hobby aus: das Herstellen von Drechslerarbeiten.



Beindruckender Maschinenpark



Nico Lehmann machts möglich...

Und genügend Zeit zum Fachsimpeln mit Kunden und Gleichgesinnten bleibt selbstverständlich auch. Dann nutzt Klaus Behrens die Gelegenheit, über seine langjährigen Erfahrungen im Holzhandel zu erzählen und hat auch immer ein offenes Ohr für Branchen-Neuigkeiten. So bleibt er im ständigen Kontakt mit der Holzwelt.

Nico Lehmann pflegt uraltes Handwerk

In frühen Zeiten erfolgte der Antrieb eines Werkstücks per Fuß und Schwungrad. Doch heute liefern Elektromotoren die Rotationsenergie zwischen Reitstock und Spundfutter. Viele Produkte aus Nico Lehmanns Werkstatt dienen dem Wiederherstellen oder Restaurieren beschädigter oder zerstörter alter Drechslerarbeiten aus altbremischen und althamburgischen Häusern. Dahin liefert er neu gedrechselte Handläufe, Treppenpfosten, Treppenstäbe, Säulen bis 3,80 m Länge, Zierrosetten, Profilringe und Möbelknöpfe. Kurzum einfach alles, was rund sein muss.

Freude an kunstvollen Formen

Manchmal gibt es bei Restaurierungen nur noch alte Vorlagen, Fotos oder Zeichnungen. Mit deren Hilfe und dem künstlerischen Geschick des erfahrenen Handwerkers kann Nico Lehmann fast alles an der Drechselbank nachbilden, was bei Altbauprojekten an runden Holzteilen fehlt: Dinge, die abhanden gekommen oder sehr stark beschädigt sind. Mit der Zeit konn-

ten viele zerstörte Handlaufkrümmlinge, Treppenpfosten und Brüstungsgeländer vorbildgerecht dank Lehmanns Erfahrung erneuert werden.

Lebenslanges Lernen als Vorbild

Wenn Klaus Behrens nicht gerade an einer eigenen Drechselarbeit arbeitet, schaut er gerne bei seinem Meister zu. So lernt er immer wieder etwas Neues. Genauso, wie er es damals in der eigenen Lehrlingszeit erlebte.

„Man lernt nie aus“, weiß der Senior und fügt mit einem Lächeln hinzu: „Der eigene Kopf ist auch im hohen Alter noch sehr lernfähig. Wichtig ist, dass man Spaß an seinem Hobby hat. Dann lernt man wie von selbst dazu.“ Als treffenden Beweis zeigt der Senior mit berechtigtem Stolz eine selbst gefertigte Schale, die rundum gelungen ist.

Neue Möbel im Stil alter Handwerkskunst

Über Restaurierungen in Altbauten hinaus entstehen in der Sottrumer Drechslerwerkstatt auch neue Möbel im Stil der alten Handwerkskunst. Alles ist einfach schön anzuschauen, regt die Fantasie an oder sorgt im Raum für Gemütlichkeit. Trotz Einführung moderner CNC-Technik und zugehöriger Software in der Drechslei, steht bei Nico Lehmann die Handwerkskunst immer noch im Vordergrund.



Originalgetreue Rekonstruktion

Auch im hohen Alter den Kontakt mit der Holzwelt halten

„Wenn ich mal Rentner bin, möchte ich Östereier aus Wacholderholz drehen.“ Diesen Wunsch hat Klaus Behrens während seines Arbeitslebens nicht heimlich gehegt, sondern oft geäußert. Im Jahre 2005 sollte es dann soweit sein: Er holte sich professionelle Unterstützung von Drechslermeister Nico Lehmann aus Sottrum.

In der gut ausgestatteten Werkstatt steht nicht nur eine Drechselbank, sondern in Person von Nico Lehmann das gesamte Wissen und die Fertigkeit eines Vollblutdrechslers zur Verfügung. Im Laufe der Zeit lernte Klaus Behrens von ihm Stäbe, Teller und Schalen zu drehen und seine Techniken dabei immer weiter zu verfeinern.



Drechselarbeiten in den unterschiedlichsten Mengen, Formen und Dimensionen

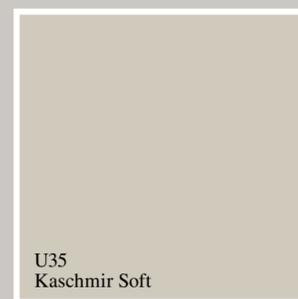
Das BeColor-Upgrade

Die Platten-Eigenmarke hat Zuwachs bekommen



Die Behrens-Gruppe hat ihre Eigenmarke BeColor um vier neue ansprechende Oberflächen erweitert. Damit trägt die Gruppe erneut dazu bei, Ihre Wettbewerbsposition in preissensiblen Märkten weiter zu verbessern...

Die vier Neuen auf einem Blick:



U35 Kaschmir Soft



U73 Basaltgrau Soft



H11 Rustikaleiche ST10



H13 Eiche natur ST22

Gute Qualität zum Top-Preis

Die Neuheiten bieten im Ein- und Verkauf und im Alltagsgeschäft interessante Perspektiven. Bei bestimmten Projekten, zum Beispiel im Messe- und Ladenbau, sind günstige Dekorspanplatten die erste Wahl. Denn nicht immer ist hochpreisiges Material angemessen.

Die neuen Dekore der BeColor-Serie tragen dieser Realität Rechnung. Sie bieten ein exzellentes Preis-Leistungs-Verhältnis und führen auch im Zusammenspiel zu sehr

ansprechenden Optiken. Die vier neuen Dekore sind als Schichtstoff in 0,8 mm und als Dekorspanplatte in den Stärken 8, 19 und 25 mm, U35 Kaschmir Soft zusätzlich in 16 mm im Lagerprogramm erhältlich. Die passenden ABS-Kanten gibt es bereits ab einem laufenden Meter. Und wenn es zeitlich mal eng wird, hilft der zuverlässige 24h-Lieferservice.



Neben den vier neuen Dekoren sind die bestehenden vier Varianten natürlich weiterhin erhältlich und nun auch als Schichtstoff am Lager. Unsere beiden weißen Oberflächen Perle und Seitenmatte können Sie zukünftig auch in den Großformaten 3300 und 4110 x 2070 x 19 mm bekommen.



überzeugen Sie sich selbst...

...und fordern Sie am besten noch heute Originalmuster bei der Behrens-Gruppe an.

IMPRESSUM

Ausgabe 11 / Dezember 2022 - 12T

Behrens-Wöhlk GmbH & Co. KG

Heinrich-Schelpfer-Straße 2 · 27356 Rotenburg

Tel. 04261 6725-0 · Fax 04261 6725-301

info@behrens-gruppe.de · www.behrens-gruppe.de



Die Behrens-Gruppe... der starke Partner für das Handwerk.